

Referent und weitere Mitwirkende

Gilbert M. Valentine, MA, PhD

Chair und Professor, Department of Administration and Leadership, an der School of Education, der La Sierra University, Riverside/CA. Forschungsgebiete u.a.: Early development of the Adventist Educational System, Adventist Leadership Patterns and Issues, Leadership Biography.

Der gebürtige Neuseeländer G.M. Valentine gilt als ausgewiesener Kenner der frühen Geschichte der Siebenten-Tags-Adventisten. Derzeit schreibt er an einer Biografie von J.N. Andrews (1829-1883), Mitbegründer und Präsident der Generalkonferenz und nicht zuletzt erster STA-Missionar in Europa: nach ihm ist die Andrews-Universität benannt.

Als Übersetzer dient:

Klaus Schmitz, Mag. Theol.

Pastor und Konventleiter in Berlin, Lehrbeauftragter an der Theologischen Hochschule Friedensau.

Lothar Wilhelm

Pastor i.R., diene der Freikirche der STA in verschiedenen Positionen, zuletzt als Vorsteher der NRW-Vereinigung. Verbringt seinen aktiven Ruhestand in Celle. Autor zahlreicher Publikationen.

Zukünftige AWA-Tagungen (Arbeitstitel) Änderungen vorbehalten!

- 25.-27.10.2013: *Christlich verantwortbare Wirtschaftsethik*, Frankfurt am Main (Mitgliederversammlung mit Wahlen)
- 14.-16. März 2014: *Eschatologie und das Reich Gottes*, Schwäbisch Gmünd
- Herbstakademie 2014: *Auf den Spuren der Hugenotten*, Cevennen/Frankreich

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

AWA e.V.
Gräfstr. 49, 60486 Frankfurt am Main

Information und Anmeldung

Web: www.awa-info.eu
E-Mail: info@awa-info.eu
Post an: Karin Löbermann-Dahlitz
Mauerfeldstr. 65A, 61440 Oberursel

Konto des AWA e.V.

Evangelische Kreditgenossenschaft eG, Kassel
Konto-Nr. 400 54 49
BLZ 520 604 10
BIC GENODEF1 EK1
IBAN DE58 5206 0410 0004 0054 49

Tagungsort

Bergheim Mühlenrahmede,
Kalkofenweg 32,
58762 Altena/Westf. (Mühlenrahmede)
Web: www.bergheim-muehlenrahmede.de
Tel.: 02352-50120

Anfahrt mit dem PKW:

ausführliche Wegbeschreibung siehe Homepage des Tagungsortes (s.o.).
Für viele Besucher hat sich die bewährt:
A 45, Ausfahrt 13 Lüdenscheid-Nord, Weiterfahrt in Richtung Altena. Im Ortsteil Mühlenrahmede die erste Straße links abbiegen und Beschilderung „Bergheim“ folgen.

Fahrtkostenzuschüsse

Für Student/innen (AWA-Mitglieder)

Bahn 2. Klasse	50%
PKW bis 2 Personen	0,05 €/km
PKW ab 3 Personen	0,10 €/km

Einladung zur Frühjahrstagung 2013



1888

Die unendliche Geschichte der adventistischen Reformation

26. bis 28. April 2013
Bergheim Mühlenrahmede
58762 Altena/Westf.

Vorwort

Die große Adventbewegung in den USA endete 1844 in einer katastrophalen Enttäuschung. Verschiedene Gruppen versuchten, etwas vom Erbe der euphorischen Jahre vor 1844 in die Zukunft weiterzuführen, nur wenigen gelang es über eine Generation hinaus. Am erfolgreichsten - wenn man die Mitgliederzahlen und die heutige globale Verbreitung zählt - war die kleine Gruppe der späteren Siebenten-Tags-Adventisten. Zwei Jahrzehnte brauchte sie, um die große Enttäuschung von 1844 zu überwinden, ihr Sendungsbewusstsein als von Gott gesandte prophetische Endzeit-Bewegung zu erhalten und durch Unterscheidungslehren zu stärken, und sich 1863 als Kirche zu gründen. Es waren nicht mehr als 3.500 Mitglieder in 125 zumeist kleinen Gemeinden. Auch wenn man sich mit den übrigen Christen im Sinne der altkirchlichen Glaubensbekenntnisse im Prinzip eins war, so spielten gerade die Unterscheidungslehren (inklusive Lebensstil) als „Gegenwärtige Wahrheit“ die große Rolle in der Auseinandersetzung mit den christlichen Kirchen und Gemeinschaften. Das reformatorische „Sola fide, sola gratia und solus Christus“ geriet unversehens in den Hintergrund.

Zwei junge adventistische Redakteure von *Signs of the Times*, A.T Jones und E.J. Waggoner, wiesen öffentlich auf dieses Defizit hin und konnten, trotz des Widerspruchs vieler Führungspersonlichkeiten, das neutestamentliche Thema „Gerechtigkeit durch den Glauben“ zum theologischen Hauptthema der Generalkonferenz von 1888 in Minneapolis machen. Dank auch der Hilfe von Ellen G. White wurde hier der christozentrische Weg gegen gesetzliche Versuchungen beschritten. „... der adventistische Glaube wurde erneut christlich getauft.“ (G. Knight).

Wir wollen auf unserer Frühjahrstagung etwas vom Kontext der Konferenz von 1888 erfahren und sehen, wie sie die Adventgemeinde veränderte. Doch das Thema von 1888 ist bis heute nicht abgeschlossen. Immer wieder tauchen die Auseinandersetzungen, oft auch im anderen Gewand, auf. Daher wollen wir der Frage nachgehen, was die Konferenz von 1888 für die Siebenten-Tags-Adventisten im 21. Jahrhundert bedeutet, als *ecclesia semper reformanda* (Kirche ist immer reformbedürftig), wenn in deren Mittelpunkt die Rechtfertigungslehre steht, nicht nur als Weltkirche, sondern in jeder Gemeinde.

Wir freuen uns, dass wir mit *Gilbert M. Valentine* einen ausgewiesenen Fachmann der frühen Geschichte der STA als Referenten gewinnen konnten.

Walter Bromba

Programm

Tagungsleitung:

Walter Bromba

Freitag, 26.04.2013

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **Begrüßung und Sabbateinstimmung,
Thematische Einstimmung**

Walter Bromba

Sabbat, 27.04.2013

08:30 Uhr Frühstück

09:30 Uhr **Gottesdienst**

Leitung: Thomas Bürger

Predigt: Lothar Wilhelm

12:00 Uhr Mittagessen

Tagesleitung: Stefan Löbermann

14:00 Uhr Gilbert M. Valentine

**Minneapolis, 1888 - Die Feuerprobe
der Gemeinde: Wie die Konferenz
von 1888 die Gemeinde veränderte.
Ein Rückblick.**

Anfragen

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Gilbert M. Valentine

**Minneapolis, 1888 - Die Feuerprobe
der Gemeinde: Wie die Konferenz
von 1888 die Gemeinde des 21. Jahr-
hunderts verändern wird. Ein Aus-
blick.**

Anfragen

17:45 Uhr **Sabbatausklang**

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr **AWA-Aktuell**
Walter Bromba

Anschließend: Social meeting

Sonntag, 28.04.2013

Tagesleitung: Dr. Thomas Bürger

08:30 Uhr Frühstück

09:15 Uhr **Morgenbesinnung**
Stefan Löbermann

09:30 Uhr **Geprächsgruppen**

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Plenumsdiskussion**
Leitung: Thomas Bürger

Thematisches Schlusswort
Walter Bromba

12:20 Uhr **Verabschiedung - Ausblick**
Walter Bromba

12:30 Uhr Mittagessen

Anschließend Abreise

Lesetipps:

- George R. Knight, *Wenn Heilige sich streiten. Die ungelösten Probleme der Generalkonferenz 1888*. Lüneburg, Advent-Verlag 2010.
- Arthur G. Daniells, *Christus unsere Gerechtigkeit*. Lüneburg, Advent-Verlag (CD-Rom) 2000.